

6. Generation - Karosserievarianten und Innovationen

17/05/2025 Bei den Karosserievarianten erweitert Porsche neben Coupé, Cabriolet und Targa den 997 um eine Speedster-Variante.

Bei den Karosserievarianten erweitert Porsche neben Coupé, Cabriolet und Targa den 997 um eine Speedster-Variante. Die Allradversionen Carrera 4 erhalten eine um 14 Millimeter breitere hintere Spur zum Carrera. Besonders leistungsstarke Modelle wie S, GTS (ab 2010), GT und Turbo erhalten wieder eine breitere Karosserie.

Innovationen

Für den 997 konzipieren die Ingenieure technische Innovation wie das aktive Fahrwerksystem Porsche Active Suspension Management (PASM). Eine Zahnstangenlenkung mit variabler Lenkübersetzung ermöglicht ein noch präziseres Lenken auf kurvenreichen Strecken. 2006 stellt Porsche einen 911 Turbo vor, der als erstes Serienautomobil mit Benzinmotor über einen Turbolader mit variabler

Turbinengeometrie (VTG) verfügt. Statt manuellem Getriebe können Kunden ein sehr schnell schaltendes, ohne Zugkraftunterbrechung arbeitendes Doppelkupplungsgetriebe (PDK) wählen. Ab 2008 erhellen Bi-Xenon-Scheinwerfer und LED-Tagfahrlicht die Straßen. Für einen emotionaleren Sound sorgt ein Endschalldämpfer mit Klappenregelung und Sport-Modus.

MEDIA ENQUIRIES



Astrid Böttinger

Spokesperson Heritage and Porsche Museum
+49 (0) 170 / 911 2065
astrid.boettinger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/60-Jahre-Porsche-911/6.-Generation---Karosserievarianten-und-Innovationen.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bbf3b0b8-3dec-4511-bfe3-b5a6db224d31.zip